Martin Künne und Elisenda Coladan

Felsbilder in Costa Rica. Eine bibliographische Zusammenstellung

Resumen: La bibliografía aquí presentada sobre los estudios dedicados a petroglifos en Costa Rica documenta el estado actual de estas investigaciones. Incluyendo trabajos publicados así como algunos no publicados, se entiende como un paso provisional en el avance documental, analítico e interpretativo de ese área temática dentro de la arqueología y antropología centroamericanas.

Summary: This bibliography on studies of petroglyphs in Costa Rica documents the actual state of research. Including published as well as some unpublished titles, it should be seen as a preliminary step forward in the documentary, analytical and interpretive efforts directed to that area within Central American archaeology and anthropology.

Vorbemerkung

Den Ausgangspunkt der hier vorgelegten Arbeitsdaten bildet eine Bibliographie, die 1979 von Matthias Strecker veröffentlicht wurde. Sie enthält eine regional gegliederte Zusammenstellung aller damals bekannten Texte, die sich auf zentralamerikanische Felsbilder beziehen. Für Costa Rica zählt Strecker 15 Autoren auf, die in 20 Titeln auf die Felsbilder Costa Ricas eingehen. In den darauffolgenden 20 Jahren hat sich die Zahl der Felsbildstudien zu Costa Rica vervielfacht. Bis zum Oktober 1999 konnten von uns 96 Texte gefunden werden, die von Felsbildern berichten. Unveröffentlichte Kartenmaterialien, die Felsbildkonzentrationen aufzeigen, werden in dieser Zusammenstellung nicht erwähnt. Auch Hinweise auf die in den aufgezählten Texten zu findenden Informationen unterbleiben an dieser Stelle, da sie Teil einer Dissertation sind, die gegenwärtig am Lateinamerika-Institut der Freien Universität Berlin entsteht. Die Resultate unserer bisherigen bibliographischen Nachforschungen sollen hier jedoch einem größeren Kreis Interessierter zugänglich gemacht werden. Besonderen Dank sagen wir Javier Bonatti für seine Unterstützung des Projektes und Ellen T. Hardy für die Bereitstellung ihrer Bibliothek zu Recherchearbeiten.

Kurzer Überblick über die Geschichte der Felsbildforschung in Costa Rica

Bis in die 60er Jahre werden Felsbemalungen und -gravuren in der wissenschaftlichen Literatur über Costa Rica nur selten erwähnt. Die Hinweise bestehen oft auch aus Anmerkungen von Reisenden des späten 19. Jahrhunderts (z. B. Bransford 1884) oder aus Randnotizen der ersten systematischen Prospektionen zu Beginn des 20. Jahrhunderts (siehe Hartmann 1901). Die Aufmerksamkeit der klassischen Archäologen konzentrierte sich bis zur Mitte des Jahrhunderts eher auf die stilistische Analyse präkolumbischer Keramiken (Lothrop 1926) und die Etablierung archäologischer Sequenzen als auf die Beschreibung und Analyse nur schwer deutbarer Felsbilder. Diese konnten aufgrund der Massivität des Trägermaterials Stein keinen Schwerpunkt privater oder musealer Sammlungen bilden und schienen im Gegensatz zu den spektakulären Fundobjekten aus Gold, Jade oder Ton überreichlich vorhanden zu sein.

Einen Aufschwung nahm die Felsbildforschung in Costa Rica erst Ende der 60er bzw. Anfang der 70er Jahre. 1967 beschrieb Hammett 71 Felsbildstätten, die über das gesamte Territorium Costa Ricas verteilt sind und über 110 Petroglyphensteine umfassen. Während seiner kulturökologischen Untersuchungen im Flußsystem des *Rio Reventanzón* dokumentierte Kennedy 17 Fundstätten von Petroglyphen (Kennedy 1969, 1970, 1973). 1972 erstellten Osgood und Nakao eine erste Übersicht der Petroglyphenorte im *Valle de El General*. Aguilar erschloß Anfang der 70er Jahre im Tal des *Río Reventanzón* das Siedlungszentrum *Guayabo de Turrialba* und beschrieb für diesen Ort ausgewählte Petroglyphen (Aguilar 1974). Die Texte dieser Zeit tragen zumeist deskriptiven Charakter (z. B. Bonilla 1974) und entstanden oft als Nebenprodukte archäologischer Grabungen und Siedlungsanalysen. Es existierte weder eine systematische Bestandsaufnahme des bereits vorhandenen Dokumentationsmaterials, noch wurde der ernsthafte Versuch unternommen, Felsbilder aus ihren isolierten Situationen zu lösen und sie prozessual oder kontextuell zu untersuchen.

Die Gründung eines zentralen Felsbildarchivs an der *University of California at Los Angeles (UCLA)* durch Meighan stimulierte 1977 die Dokumentation von Felsbemalungen und -gravuren in Mittelamerika. Eine erste Übersicht über die vorhandene Literatur zu Felsbildern in Costa Rica erfolgte 1979 durch Strecker in seiner Publikation *Rock Art of East Mexico and Central America*. Der Autor nennt 20 Texte, die auf Felsbildstätten in Costa Rica eingehen. Die landesweite Intensivierung archäologischer Grabungen im Prozeß fortschreitender Urbanisierung, die Zerstörung und Bedrohung von Felsbildern durch die landwirtschaftliche Erschließung Costa Ricas sowie die Aufarbeitung von musealen und universitären Archiv- und Bibliotheksmaterialien multiplizierten seitdem die Anzahl der Arbeiten und theoretischen Ansätze. 1983 entwarfen Fonseca und Acuña eine kontextuelle Beschreibung der Petroglyphensteine von *Guayabo de Turrialba* und erarbeiteten eine erste analytische Beschreibung von Felsgravuren. Ihre 'generative Grammatik' von Felsbildmotiven basiert auf sechs Kategorien, die später sowohl von Zilberg als auch von Acuña Coto, Gomez Fallas und Hurtado de Mendoza für strukturalistische

Motivanalysen der Petroglyphen von *Ta'Lari* und des *Valle de El General* variiert wurden. Acuña knüpft an eine frühere Arbeit von Snarskis an (Snarskis 1975) und unternimmt für Felsgravuren im Tal des *Río Reventanzón* stilistische Vergleiche mit Motiven auf anderen archäologischen Zeugnissen (Acuña 1985b). Im Nordwesten Costa Ricas beschreiben Norr (1980) und Meighan (1988) Felsbildstätten zwischen den Vulkanen *Miravalles* und *Tenorio* bzw. am *Río Colorado*. Hardy dokumentierte bei der Fundstätte *Pedregal* an den Hängen des Vulkans *Orosí* zwischen 1980 und 1995 mehr als 600 Petroglyfensteine (Hardy, pers. Komm; Hardy/Vázquez 1993). Am Anfang der 90er Jahre vertieften die *Associated Colleges of the Midwest* der USA ihr Feldforschungsprogramm in Zentralamerika und förderten eine Vielzahl studentischer Arbeiten, die besonders Petroglyphenfundstätten im *Valle de El General* lokalisieren und beschreiben. Sie bilden die Grundlage für eine Studie, die sich zur Zeit mit der Dokumentation und Interpretation der Felsgravuren auf der *Finca Sonador* im *Valle de El General* beschäftigt.

Gegenwärtig sind nach der Datenbank des *Museo Nacional de Costa Rica* im ganzen Land 170 Petroglyphenfundorte bekannt. 81 von ihnen (47,92%) sind mit datierbaren archäologischen Materialien assoziiert. 55 dieser Fundstätten (67,90%) werden anhand des archäologischen Kontextes in die Zeit zwischen 300 - 1550 u. Z. eingeordnet. 32 Fundorte (58,18%) fallen dabei in die Teilperiode zwischen 800 - 1550 u. Z. 16 Fundstätten (29,09%) werden dem Zeitraum von 300 - 800 u. Z. zugeschrieben. Die verbleibenden 7 Petroglyphenfundstätten sind beiden Teilbereichen zuordbar.

Bis heute existieren für Costa Rica keine Felsbildstudien, die ethnographische Interpretationsansätze nutzen. Die regionalen Studien von Acuña, Fonseca, Gomez Fallas, Humberto de Mendoza und Zilberg wurden nicht durch nachfolgende Arbeiten ähnlichen Charakters ergänzt. Es fehlen Untersuchungen, die einen landesweiten oder einen zentralamerikanischen Blickwinkel entwickeln. Obwohl die *Universidad de Costa Rica* über ein archäologisches Laboratorium verfügt, werden dort keine Seminare oder Vorlesungen zu Felsbildzeugnissen angeboten. Trotz einer verstärkten Profilierung zählen Felsbildstudien als Teil der Bodendenkmalpflege immer noch zu den Randgebieten der Archäologie Costa Ricas.

Martin Künne

Bibliographie: Felsbilder in Costa Rica

Acuña Coto, Víctor (1980): "Grabado en piedra de la Cuenca del Reventanzón." In: *La Nación* (San José, Costa Rica), 20.04.1980. San José.

— (1981): "Petroglifos de Costa Rica: formas de arte precolombino." In: *Panorama Indígena*, 1: 24-27. San José.

— (1985a): *Marco estructural en arqueología. Para el estudio de los petroglifos*. San José: Universidad de Costa Rica.

— (1985 b): *Representaciones Naturalistas en Petroglifos de Costa Rica*. San José: Universidad de Costa Rica.

— (1985 c): "Un Petroglifo de la Cuenca Media de Reventazón, Costa Rica. Su Análisis." In: *Vínculos B Revista Antropológica del Museo Nacional de Costa Rica*, 11.1/2: 47-57. San José.

Aguilar Piedra/Humberto, Carlos (1972): *Guayabo de Turrialba. Arqueología de un Sitio Indígena Prehíspanico*. San José.

— (1974): "Un monolito zoomorfo en el Parque Arqueológico de Guayabo de Turrialba." In: *Instituto Geográfico Nacional de Costa Rica (IGN), Informe Semestral*, julio-diciembre 1974: 23-30. San José.

— (1979): "Petroglifos: una incógnita cultural." In: *La Nación*, 10.06.1979, suplemento *'Ancora'*. San José.

Aguilar Piedra/Humberto, Carlos/Fonseca, Oscar/Hurtado de Mendoza, Luis/Acuña Coto, Victor (1983): *Notas sobre una visita al sitio Ta'Lari del Pacuare* (UCR-282). Manuskript, Universidad Nacional de Costa Rica, Sección de Arqueología. San José.

Alfaro, Anastasio (1892): "Arqueología Costarricense." In: *El Centenario*, no. 31, pp. 5-12. Madrid.

[anonym] (1973): "Descubren una roca milenaria de los Huetares." In: *La Nación*, 01.07.1973, San José.

Bonatti, Javier/Coladan, Elisenda (1999): *The Jaguar of Fire, the Crocodile of Water: An Interpretation of the Petroglyphs from Guayabo de Turrialba, Costa Rica*. Paper presented at the International Rock Art Congress (IFRAO) 1999, Ripon, Wisconsin.

Bonilla Pignataro, Janina (1974): "Algunos petroglifos de Costa Rica." In: *América Indígena*, 34.2: 319-332. México, D.F.

Bozzoli de Wille, María Eugenia (1967): "Informe sobre petroglifos." In: *Instituto Geográfico Nacional (IGN), Informe Semestral*, enero-junio 1967: 147-180, San José.

Bransford, J. F. (1884): "Report on Explorations in Central America." In: *Annual Report of the Smithonian Institution for the Year 1882*, pp. 803 ff. Washington, D.C.

Coladan, Elisenda/Bonatti, Javier (1999): *Estado de las investigaciones en representaciones rupestres en Costa Rica*. Unveröffentlichtes Manuskript. San José.

Corrales Ulloa, Francisco (1986a): "Quebradas, Valle de El General: Evaluación arqueológica inicial." In: *Vínculos B Revista Antropológica del Museo Nacional de Costa Rica*, 12.1/2: 91-103. San José.

— (1986b): "Prospección arqueológica en Portrero Grande, Diquís." In: *Vínculos* 12.1/2: 51-67. San José.

— (1998): *Curré: más de 3000 años de história*. Informe, Museo Nacional de Costa Rica. San José.

Corrales Ulloa, Francisco/Quintanilla, Ifigenia/Barrantes, Orlando (1988): *História precolombína y de los siglos XVI y XVII del sureste de Costa Rica*. San José.

Drolet, Robert P. (1983): "Al otro lado de Chiriquí, El Diquís: Nuevos datos para la integración cultural de la región Gran Chiriquí." In: *Vínculos B Revista Antropológica del Museo Nacional de Costa Rica*, 9: 25-77. San José.

— (1990): *Guía de las colecciones arqueológicas*. Proyecto Terraba-Coto Brus, Pacífico Sur de Costa Rica. San José.

Espinoza, Mauricio (1999): "Archeology Rescue Spans Eons." In: *The Tico Times*, 09.04.1999, p. 1, San José.

Ferrero, Luis (1987): *Costa Rica Precolombina*. San José.

Fewkes, J. Walter (1903): "Prehistoric Puerto Rican Petroglyphs." In: *American Anthropologist*, 5: 441-467. Washington, D.C.

Flint, Earl (1878-1879): *Letters to Prof. F. W. Putnam, Peabody Museum, Harvard University.* New York.

Fonseca Zamora, Oscar (1979): "Informe de la primera temporada de re-excavación de Guayabo de Turrialba." In: *Vínculos – Revista Antropológica del Museo Nacional de Costa Rica*, 5.1/2: 31-52. Museo Nacional de Costa Rica, San José.

— (1981): "Guayabo de Turrialba and its Significance." In: Elizabeth Benson (ed.): *Between Continents, Between Seas: Ancient Art of Costa Rica*, pp. 104-111. New York.

Fonseca Zamora, Oscar/Acuña Coto, Víctor (1986): "Los petroglifos de Guayabo de Turrialba y su contexto." In: Frederick W. Lange/L. Norr (eds.): *Prehistoric Settlement Patterns in Costa Rica; Journal of the Steward Anthropological Society*, 14.1/2: 236-254. Urbana, Illinois.

— (1993): "Art, Ideology and Totality: Representational Art of Costa Rica's Central Region in the Late Period." In: Mark Miller Graham (ed.): *Reinterpreting Prehistory of Central America*, pp. 103-140. Niwot, Colorado.

Fonseca Zamora, Oscar/Hurtado de Mendoza, Luis (1980): *Secuencia cultural y patrones de asentamiento en la región de Guayabo de Turrialba*. Proyecto de Investigación no. 2.07.09.06, Vicerectoría de Investigación, Universidad de Costa Rica. San José.

— (1983): "Estado actual de las investigaciones en la región de Guayabo de Turrialba." Contribución, 9º Congreso Internacional para el Estudio de las Culturas Precolombinas de las Antillas, Santo Domingo. In: *Actes du Centre de Recherches Caraïbes, Université de Montreal*. Montreal.

Fundación Coordinadora de Pastoral Aborígen (ed.) (1997): *Los Pueblos Indígenas de Costa Rica. História y situación actual*. San José.

Gámez Monge, M. (1920-1921): *Una piedra histórica. In: Revista de Costa Rica*, tomo III, p. 192. San José.

Gerhardt, Jana (1995): *Petroglyphs of the Diquís Valley: Past, Present and Future. Associated Colleges of the Midwest Field Studies Program in Central America*. Manuskript. Museo Regional del Sur. San Isidro de El General.

Gómez Fallas, José/Acuña Coto, Víctor/Hurtado de Mendoza, Luis (1985): "Petroglifos de Guayabo: clasificación y relaciones deposicionales." In: *Revista de Ciencias Sociales* (Universidad de Costa Rica), 2: 87-90. San José.

Hammett, Florence (1967): *A Study of Costa Rican Petroglyphs*. Associated Colleges of the Midwest Field Studies Program in Central America. Manuskript. San José.

Hardy, Ellen T./Vázquez, Ricardo (1993): *Proyecto Arqueológico Volcán Orosí. Results of Preliminary Investigation of Sitio Pedregal. Area de Conservación Guanacaste*. San José.
Hartmann, Carl V. (1901): *Archaeological Researches in Costa Rica*. Stockholm.
— (1991): *Arqueología costarricense. Textos publicados y diarios inéditos*. San José.
Henderson, Mary (1986): *El sitio Quebradas: excavaciones de prueba y prospección*. Associated Colleges of the Midwest Field Studies Program in Central America. Manuskript. San José.
Herrera V., Anayensy (1996): *Evaluación y rescate arqueológico, proyecto hidroelectrico río Lajas S.A. Informe final*. Manuskript. Departamento de Antropología e Historia, Museo Nacional de Costa Rica. San José.
Herrera V., Anayensy/Corrales Ulloa, Francisco (1997): *Rescate arqueológico del sitio Ni Kira (P-331NK), corredores de Puntarenas, Costa Rica. Informe de campo*. Manuskript. Departamento de Antropología e Historia, Museo Nacional de Costa Rica. San José.
Hoopes, John W. (1996): *One Hundred Years of Anthropology in Costa Rica. A Bibliography of Published and Unpublished Sources*. Elektronische Publikation; *Internet:* http://kuhub.cc.ukans.edu/~hoopes/biblio.html
Hurtado de Mendoza, Luis/Acuña Coto, Víctor/Castillo, Eduardo (1985): "El sitio Ta'Lari del Pacuare (UCR-282): datos de una prospección inicial." In: *Revista de Ciencias Sociales*, 2: 91-106. San José.
Hurtado de Mendoza, Luis/Gómez Fallas, José (1984): "Breve descripción comparativa de dos regiones arqueológicas en Costa Rica: Guayabo de Turrialba y Ta'Lari de Pacuare." In: *Vínculos – Revista de Antropología del Museo Nacional de Costa Rica*, 11: 1/2: 67-99. San José.
Instituto Nacional de Biodiversidad (1998): *Los Montículos. The Guayabo National Monument*. San José.
Kennedy, William Jerald (1970): "Petroglifos en la Cuenca de Drenaje del Río Reventanzón, Costa Rica." In: *Instituto Geográfico Nacional de Costa Rica (IGN), Informe Semestral*, julio-diciembre de 1970: 49-99. San José.
— (1971): "Comparación de algunos diseños de petroglifos costarricenses con las de areas adyacentes." In: *Revista dominicana de arqueología y antropología* (Universidad Autónoma de Santo Domingo), 2.2/3: 50-67. Santo Domingo.
— (1973): "A Comparison of Certain Costa Rican Petroglyph Designs with Those from Adjacent Areas." In: *Proceedings of the Fourth International Congress for the Study of Pre-Columbian Cultures of the Lesser Antilles*, pp. 47-56. Gainsville, Florida.
— (1976): "Prehistory of the Reventazón River Drainage Area, Costa Rica." In: *Vínculos – Revista de Antropología del Museo Nacional de Costa Rica*, 2.1: 87-100. San José.
— (1979): *Archeological Investigations in the Reventazón River Drainage Area, Costa Rica*. Ph.D. diss., Tulane University, New Orleans 1969. Mikrofilm: Ann Arbor, Michigan: University Microfilms (UMI).
Koerner, Reka (1993): *Petroglyphs of the Finca Sonador: Analysis of Distribution, Iconografic, Ethnological, Physical and Natural Resource Factors*. Associated Colleges of the Midwest Field Studies Program in Central America. Manuskript. San José.
Krickeberg, Walter (1949): *Felsplastik und Felsbilder bei den Kulturvölkern Altamerikas mit besonderer Berücksichtigung Mexikos*. Berlin.
Künne, Martin (1997): "Felsgravuren in Costa Rica." In: *Quetzal – Magazin für Politik und Kultur in Lateinamerika*, 21: 28-30. Leipzig.

— (1999a): *Petroglyphs in the General Valley, Costa Rica. Problems in their Interpretation*, presented at the International Rock Art Congress (IFRAO), Ripon, Wisconsin.
— (1999b): "Die Felsgravuren von Guayabo de Turrialba und ihr Kontext." In: *Das Altertum* (im Druck). Berlin.
Künne, Martin/Beilke-Voigt, Ines/Voigt, Kay Uwe (1999a): "Petroglyphs in the Northern Part of the General Valley in Costa Rica (Central America). Their Situation in Different Landscapes." In: *British Archaeological Report (B.A.R.) – International Series* (im Druck). Oxford.
— (1999b): "Felsbilder in Costa Rica: Die Petroglyfen des Valle de El General. Dokumentationsergebnisse und Wege der Interpretation." In: *Ethnographisch-Archäologische Zeitschrift* (im Druck). Berlin.
Lange, Frederick W. (1969): "The Area Connecting the Río Sapoa with the Bay of Salinas." In: Frederick W. Lange: *An Archaeological Survey of the Río Sapoa Valley: Report on a Preliminary Season of Archaeological Research in Northwestern Guanacaste Province, the Republic of Costa Rica*, pp. 219-247. Chicago.
Langness, Kirsten (1993): *A Study of the Petroglyphs of Quebrada, Perez Zeledón, Costa Rica*. Associated Colleges of the Midwest Field Studies Program in Central America. Manuskript. San Isidro de El General.
Liebhaber, Carlos (1976): *Treasure Hunters*. Tibas, Costa Rica.
Lines, Jorge Agustín (1943): *Bibliografía antropológica aborigen de Costa Rica*. San José.
— (1953): *Taxonomía de la arqueología de Costa Rica*. San José.
Longo, Mai (ed.) (1993): *Costa Rica. Kultur und Natur*. Abschlußbericht des Ersten Seminars über Ökologie, Archäologie und Nachhaltige Entwicklung. Finca Sonador, Costa Rica.
Lothrop, Samuel Kirkland (1926): *Pottery of Costa Rica and Nicaragua*. New York.
Meighan, Clement Woodward (1979): *La Española: a Rock Art Site in Northern Costa Rica. Preliminary Report.* Manuskript. Museo Nacional de Costa Rica. San José.
— (1995): "Central American Rock Art as Viewed from Costa Rica." In: Jack Steinbring (ed.): *Rock Art Studies in the Americas*; Oxbow Monograph, 45: 99-106. Oxford.
Meléndez Chaverri, Carlos (1962): "Breve comentario acerca 'La Mamita'." In: *Instituto Geográfico Nacional de Costa Rica (IGN), Informe Semestral*, enero-junio 1962: 37-40. San José.
Murillo M., Maria Eugenia (1970): *Análisis de un petroglifo del valle de Turrialba y su relación con los petroglifos de la zona sur*. Informe para ICA. San José.
[Museo Nacional de Costa Rica] (1888): *Museo Nacional de Costa Rica: Informe de 1887 - 1888.* San José.
Norr, Lynette C. (1979): *Stone Burial Mounds and Petroglyphs of the Zoned Bichrome Period.* Paper presented at the 44th Annual Meeting of the Society for American Archaeology, Philadelphia, Pennsylvania.
— (1980): *Petroglyphs from Northwestern Costa Rica: Interpretation and its Limitations*. Paper presented at the 79th Annual Meeting of the American Anthropological Association, 06.12.1980, Washington, D.C.
O'Reilly, M. (1979): "Una interesante hipótesis astronómica." In: *La Nación*, 25.05.1979, suplemento *'Ancora'*. San José.
Osgood, John/Nakao, Paul (1972): *Petroglyphs of Costa Ricas General Valley.* Associated Colleges of the Midwest Field Studies Program in Central America. Manuskript. San José.

Pittier, Henry (1892): "Viaje de exploración al Valle del Río Grande Térraba." In: *Anales del Instituto Físico-Geográfico Nacional*, 3 (1890). San José.
Quesada Lopez-Calleja, Ricardo (1980): *Costa Rica: la frontera sur de Mesoamérica*. Madrid.
Quesada Pacheco, Miguel Angel (1996): *Narraciones Boruca*. San José.
Quilter, Jeffery/Blanco, Aida (1992): *Report on the 1992 Archaeological Investigation of the Rivas Site*, Costa Rica. San José.
Richards, Bárbara/Bozzoli de Wille, María Eugenia (1964): "Petroglifos de San Pedro de Perez Zeledon." In: *Instituto Geográfico Nacional de Costa Rica (IGN), Informe Semestral*, enero- junio 1964: 139-146. San José.
Rojas Garro, Myrna (1999): *Literatura Arqueológica de Costa Rica*. Unveröffentlichtes Manuskript. Museo Nacional de Costa Rica. San José.
Sajonia-Altenburgo, Ernesto Federico Príncipe de (1959): "Descubrimiento de un cementerio indígena en Santa María de Dota, 1958 - 1959." In: *Instituto Geográfico Nacional de Costa Rica (IGN)*, *Informe Semestral*, enero-junio 1959: 35-39. San José.
Schmidt, S. (1979): "Dibujo en piedra precolombina estimula discusión científica." In: *La Nación*, 20.05.1979, p. 8A. San José.
Snarskis, Michael J./Crump, M./Murillo, C. (1975): "Análisis de un Petroglifo del Valle de Turrialba, Costa Rica." In: *Vínculos B Revista Antropológica del Museo Nacional de Costa Rica,* 1.2: 83-91. San José.
Stirling, Matthew W./Stirling Pugh, Marion (1977): *Investigaciones arqueológicas en Costa Rica.* Museo Nacional de Costa Rica. San José.
Stone, Doris Z. (1948): "The Basic Cultures of Central America." In: Julian H. Steward (ed.): *Handbook of South American Indians*, 4: 169-193. Washington, D.C.
— (1972): *Pre-Columbian Man finds Central America. The Archaeological Bridge*. Cambridge, Massachusetts.
— (1977): *Pre-Columbian Man in Costa Rica*. Cambridge, Massachusetts.
Strecker, Matthias (1979): *Rock Art of East Mexico and Central America*. Los Angeles.
Swearngin, Bryan (1993): *Petroglyphs of Santa María and San Pedrito de Cajón, Costa Rica.* Associated Colleges of the Midwest Field Studies Program in Central America. Manuskript. Museo Regional del Sur. San Isidro de El General.
Thiemer-Sachse, Ursula (1999): "Guayabo – zum Nationalmonument erklärte archäologische Zone in Costa Rica." In: *Das Altertum* (im Druck). Berlin.
Tristán, Fidel (1925): "Un ídolo peculiar de las montañas de Costa Rica." In: *Revista de Costa Rica*, 6.11: 245-247. San José.
Vázquez L., Ricardo, et al. (1998): *Banco de datos sobre sitios arqueológicos de Costa Rica.* Museo Nacional de Costa Rica. San José.
Voigt, Kay-Uwe/Beilke-Voigt, Ines/Künne, Martin (1999): *The Trigomat: Three Dimensional Drawings of Petroglyphs*. Unveröffentlichtes Manuskript. Berlin.
Zilberg, John (1984): *Petroglyphs of the Diquís: Their Distribution, Archaeological Context and Iconographic Content*. Contribución, 3r Congreso sobre la Cerámica de la Gran Nicoya y Panorama Arqueológico de Costa Rica (1984), San José.
— (1986): "The Diquís Petroglyphs: Distribution, Archaeological Context and Iconographic Content." In: Frederick W. Lange/Lynette C. Norr (eds.): *Prehistoric Settlement Patterns in Costa Rica; Journal of the Steward Anthropological Society*, 14: 1/2: 339-360. Urbana, Illinois.